



Quelle

Originalbild 80 x 60 cm, 2003

Öl auf Leinwand

Quelle (Bild 7)

Seelisch-geistige Ebene:

Das Bild unterstützt die Lebenskraft als Impulsgeber. Es ist für Menschen, die sich im Willen zu stark verausgaben, die nur über den Willen ihre Ziele erreichen wollen; bei denen der natürliche Wechsel von Anspannung und Entspannung nicht im Gleichgewicht ist. Das Bild strahlt Ruhe aus und bewirkt dadurch ein Zu-sich-kommen, ein sich Besinnen auf das Wesentliche – auf den Sinn, der in allen Dingen liegt – auf die Liebe.

Es bewirkt ein „Erinnern“ an etwas, was der Mensch verloren hat. Und es wird wieder gefunden und geöffnet – das Herz als „Quelle“ des Lebens und des Lichts. Das Bild unterstützt eine Öffnung des Herzens, wodurch die Möglichkeit entsteht, das eigene Schicksal (Karma) anzunehmen und zu leben. Karma kann nur mit und aus dem Herzen gelebt werden. Das Bild bewirkt eine Anbindung an das eigene Schicksal und befähigt den Menschen, den „verlorenen Weg“ wieder zu finden. Es schließt den Menschen an seinen göttlichen Ursprung (seine „Quelle“) wieder an und stärkt die Fähigkeit, sein schöpferisches Potential in sich wieder zu finden und bewusst einzusetzen.

Physisch-ätherische Ebene:

bei allen Herzerkrankungen und bei Halswirbelspannungen, bei Burnout